



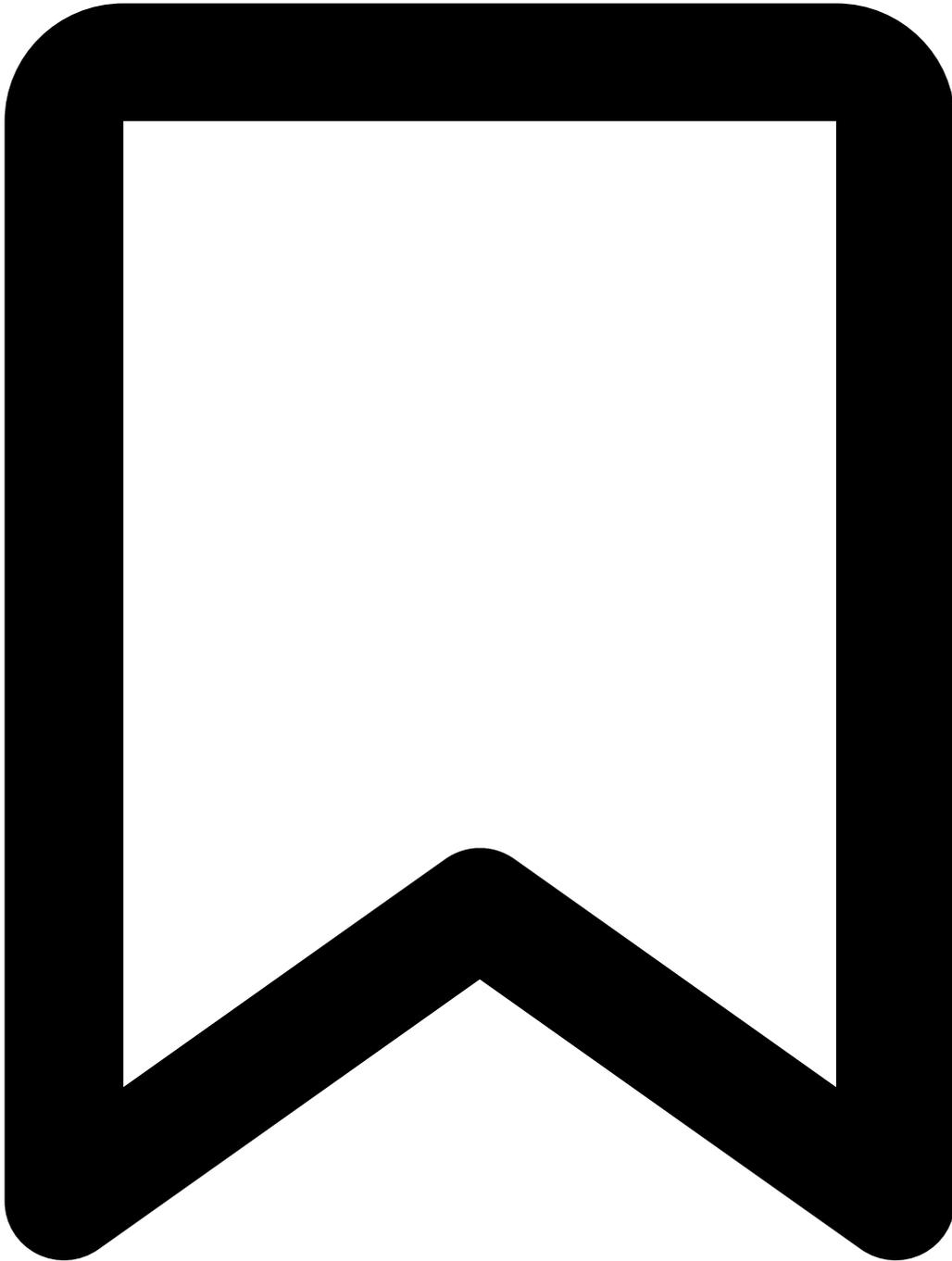
Schramberg: Feuerwehr zieht Jungen aus der Schiltach

Martin Himmelheber (him)



Weil ein Ball beim Kicken auf dem Kleinspielfeld ins Wasser gefallen war, musste am Samstag ein Zug der

Schramberger Feuerwehr ausrücken. Ein 13-jähriger Junge wollte gegen 14 Uhr den Ball aus dem Wasser beim Pfaff-und-Schlauder-Wehr fischen und war dabei ins Wasser gefallen.

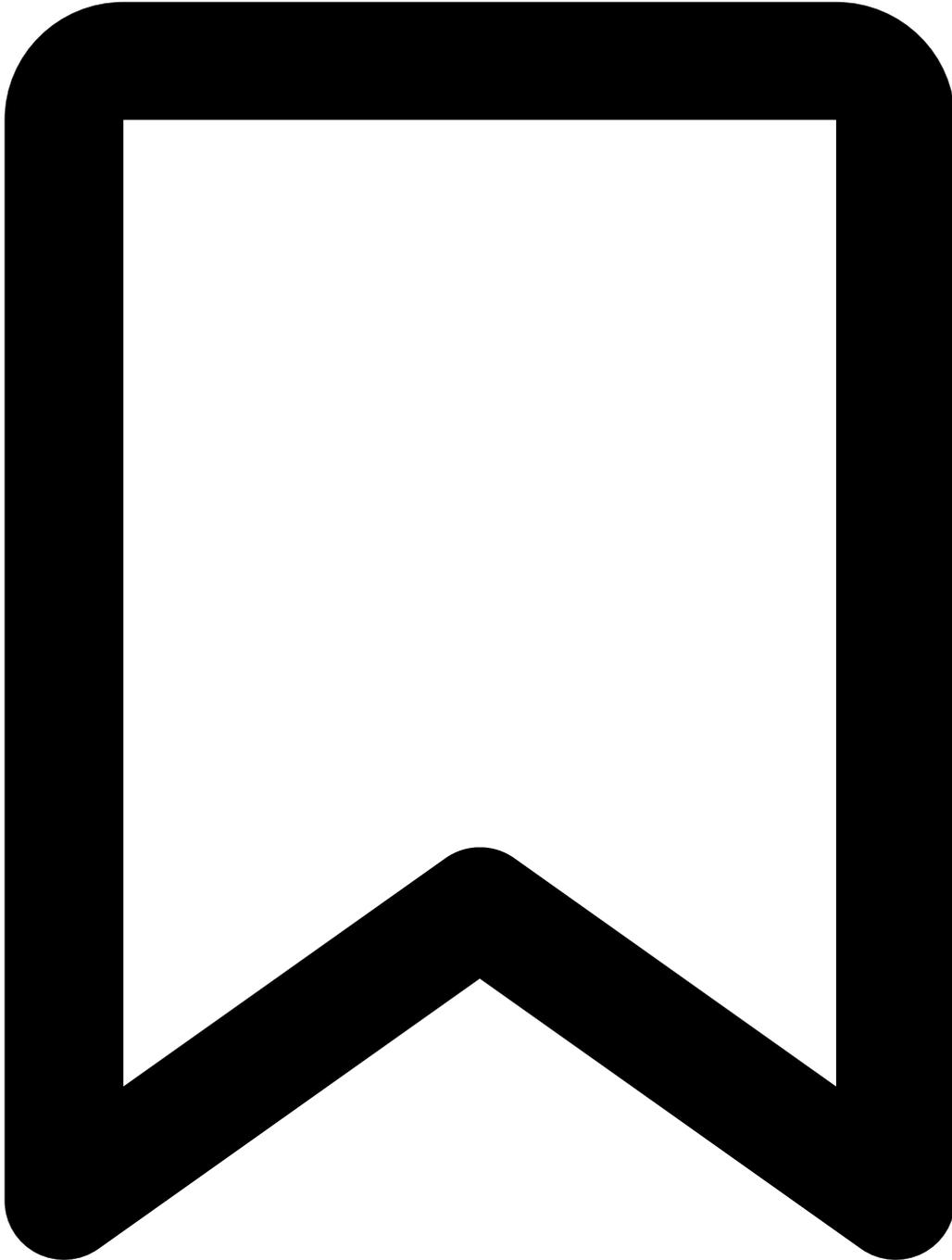


Hier war der Junge ins Wasser geraten

Er war von der Sportplatzseite über den Zaun geklettert und hatte dann an überhängenden Ästen versucht, sich dem Ball zu nähern, und war dabei wohl ins Wasser gefallen. An der eigentlich nicht

sonderlich tiefen Stelle war er in Panik geraten, weil er nicht schwimmen kann. Er hatte sich an einem Wassereinlauf festhalten können und laut um Hilfe gerufen.

Die alarmierten Feuerwehrleute haben den Jungen aus dem Bach gezogen und Notarzt und Rettungsdienst übergeben. Außer einer Schürfwunde am Arm sei er aber unverletzt geblieben, so ein Polizeibeamter vor Ort. „Es zeigt sich mal wieder, wie wichtig es ist, dass Kinder und Jugendliche schwimmen lernen“, so der Polizeikommissar.



...und konnte den Ball doch nicht rausholen.

